Zeitschrift: Internationale kirchliche Zeitschrift: neue Folge der Revue

internationale de théologie

Band: 112 (2022)

Heft: 3-4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INTERNATIONALE KIRCHLICHE ZEITSCHRIFT NEUE FOLGE DER REVUE INTERNATIONALE DE THÉOLOGIE DER GANZEN FOLGE HUNDERTDREISSIGSTES JAHR HEFT 511

1889 stellten die damals bestehenden altkatholischen Kirchen verschiedener Länder ihre volle kirchliche Gemeinschaft fest. Diese nahm den Namen «Utrechter Union» an. Drei Jahre später beschloss der Internationale Altkatholikenkongress von Luzern, ein internationales wissenschaftliches theologisches Publikationsorgan zu schaffen. Drei Ziele wurden damit verfolgt: die Prinzipien und Lehren der alten katholischen Kirche bekannt und für die Gegenwart fruchtbar zu machen; die Einigung der christlichen Kirchen durch Klärung der sie noch trennenden Fragen zu fördern; ein zwischenkirchliches Forum für diese Bestrebungen zu bilden.

Die IKZ ist heute der erste und wichtigste Ort, wo man sich laufend und direkt über die Arbeit altkatholischer Theologie und über Ergebnisse historischer Forschung zum Altkatholizismus orientieren kann. Sie berichtet im Weiteren über die Wahrnehmung seines ökumenischen Anliegens, im Bereich theologischer Forschung wie auch zwischenkirchlicher Dialogprozesse. Dabei berücksichtigt sie besonders die östliche Orthodoxie und die anglikanische Kirchengemeinschaft, die traditionell zu den vorrangigen Partnern der Utrechter Union gehören.

Inhaltsverzeichnis	
Angela Berlis, Editorial: Christkatholische Liturgiewissenschaft	
in systematischer Perspektive	129–131
REINHARD MESSNER, Herwig Aldenhoven als Liturgiewissenschaftler.	MODEL SECTION
Eine relecture und Würdigung seiner Dissertation	132–153
IOAN MOGA, Die systematisch-theologischen Beiträge Aldenhovens.	
Eine orthodoxe Lektüre	154–167
KLAUS ROHMANN, Das Lebenswerk Herwig Aldenhovens.	
Ein Durchgang aus deutscher altkatholischer Sicht	168-179
DOROTHEA HASPELMATH-FINATTI, Liturgische Leitung als bildhaftes	
Geschehen? Ein liturgisch-theologisches Gespräch mit Herwig Aldenhoven	180-197
«Über die Anfänge hinaus Altkatholische Ursprünge und	
die Suche nach einer glaubwürdigen Kirche heute».	
47. Internationale Altkatholische Theologenkonferenz 2021	198-224
BARBARA BOECKER, Bericht über die 47. IAThK 2021	198-204
Communiqué	205-206
THERESA HÜTHER, Disziplinarstatut, Unterstützungskasse und	
Stellenvermittlungsinstitut	207-224
HECTOR M. PATMORE, The Challenges of Shared Mission:	
Anglican and Old Catholic Churches in the Netherlands	225-247
Kirchliche Chronik	248-255
Bibliographie	256